

## Gabriel Allon - Der sympathische Killer

Die atemraubende Reihe Daniel Silvas um den Mossad-Agenten Gabriel Allon umfasst mittlerweile zehn Bücher, wovon bereits sieben ins Deutsche übersetzt worden sind. Das vorliegende Hörbuch ist die gekürzte Lesung eines der neueren Werke Silvas: "Der Schläfer", der im englischen Original den Titel "Prince of Fire" trägt. Gabriel Allon hatte einst seine geheimdienstliche Feuuertaufe in der Operation "Zorn Gottes" - dem Vergeltungsakt des Mossad und des israelischen Staates für das palästinensische Attentat "Schwarzer September", bei dem während der Olympischen Spiele 1972 in München unter anderem elf israelische Sportler getötet worden waren - durchlaufen. Nach vielen Jahren und Aufträgen im Dienst des Dienstes - wie der Mossad intern schlicht genannt wird - hatte sich Gabriel Allon Ende der Achtziger nach dem Wiener Attentat auf ihn und seine Familie zurückgezogen und im italienischen und englischen Exil sein Glück als Restaurator bedeutender Kunstwerke gesucht. Für ganz besondere Aufträge gelingt es dem Mossad jedoch stets, ihn wieder ausfindig zu machen und meist in Person der Vaterfigur Ari Schamron zu überreden, diesen einen Spezialauftrag zu übernehmen. So auch im vorliegenden Fall.

Die israelische Botschaft in Rom fällt einem Attentat zum Opfer. Die perfekte Durchführung und grenzenlose Brutalität legen den Verdacht nahe, dass es sich hierbei um die Handschrift eines ganz besonderen palästinensischen Freiheitskämpfers handelt: Chaled al-Chalifa, dessen Großvater und Vater bereits legendäre Killer und Drahtzieher im Dienste der palästinensischen Sache waren. Aufgrund der Schwere und herausragenden Bedeutung der Operation tritt Allon wieder in den Mossad ein und übernimmt ein Team von Spezialisten, mit dessen Hilfe er dem Widersacher ganz nahe zu kommen scheint. Dass ihn die Palästinenser jedoch in eine perfekt vorbereitete Falle gelockt haben könnten, haben er und seine Mitstreiter in ihrer Besessenheit, die Aufgabe zu erledigen, nicht in Betracht gezogen. Gabriel Allon gerät in allerhöchster Lebensgefahr und in eine scheinbar ausweglose Situation. Nie hing sein Leben seit Wien an einem derart seidenen Faden!

Daniel Silva untermauert mit "Der Schläfer" seinen Ruf als Autor von explosiven Spionage-Thrillern, der seine Geschichten stets mit einer faktentreuen Einbettung in den geschichtlichen Hintergrund zum Spannungsverhältnis zwischen Israelis und Palästinensern versieht. Dies ist natürlich seiner jahrelangen Erfahrung als CNN-Journalist geschuldet, für die er lange Zeit im Nahen Osten beruflich tätig war. Der kosmopolitische Silva hat seinen Plot über den halben Erdball gespannt: Rom, Buenos Aires, Marseille, Tel Aviv, Kairo, Paris und Jerusalem sind nur einige der Stationen, in denen sich Mossad, Fatah und andere palästinensische Organisation belauern und sich gegenseitig zu eliminieren versuchen.

Es mag nicht jedermanns Sache sein, wenn sich Fiktion mit geschichtlichen Fakten und historischen Personen vermischt. Wer jedoch in der Lage ist, dies zu trennen, profitiert bei Silvas Gabriel-Allon-Romanen in doppelter Hinsicht: Zum einen erhält er exzellenten geschichtlichen Nachhilfeunterricht und zum anderen wird das aufgefrischte oder neu gewonnene Wissen mit einer packenden Story angereichert, die den meist trockenen geschichtlichen Hintergrund phantasievoll bebildert und damit greifbarer macht. Silvas Exkurse in die jüdische, israelische und palästinensische Geschichte sind kurzweilig und fesselnd. So macht er zum Beispiel dem Hörer anhand der Ausrufung des Staates Israel im Jahre 1948 Bedeutung und Folgen für die jeweiligen Parteien klar, ohne dabei selbst Partei zu ergreifen.

Zudem sitzt die altbekannte Stimme Axel Wostrys am Mikrofon und setzt den Erfolg der bisherigen im audio media Verlag erschienenen Gabriel-Allon-Hörbücher fort. Wostry beweist in "Der Schläfer", dass er sowohl die zahl- und actionreichen Spionage-Elemente als auch die gefühlsmäßige Konfusion Gabriel Allons dem Hörer glaubhaft überbringen kann. Meisterspion Allon ist nämlich im vorliegenden Hörbuch hin- und hergerissen zwischen seiner Geliebten Chiara, die er in Bälde zu heiraten gedenkt, und seiner Noch-Ehefrau Lea, die sich allerdings seit dem Jahre zurückliegenden Attentat von Wien in einem katatonischen Zustand befindet und quasi nicht mehr am Leben teilnimmt.

Für Fans von Daniel Silva und Gabriel Allon hierzulande gibt es die Gewissheit, dass die kommenden Jahre sowohl weitere neue Folgen aus der Feder des Autors als auch noch einige ausstehende Übersetzungen ins Deutsche bringen

werden. Für Spannung ist somit auch weiterhin gesorgt!

Christoph Mahnel 06.04.2010

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)